

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 18 (1925)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Gestrickter Unterrock für Kinder von zwei Jahren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

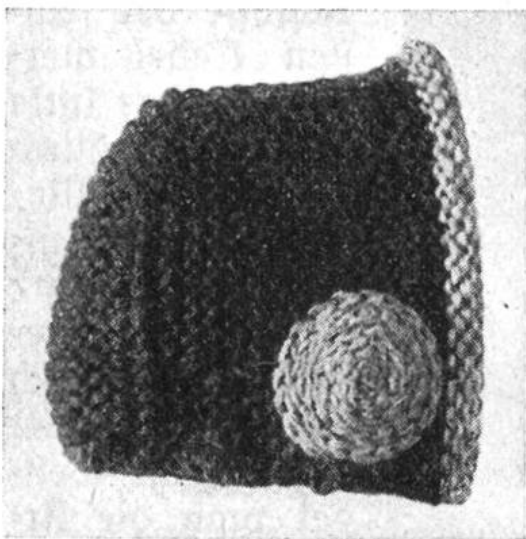
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

als „Löchligang“ zu stricken, nämlich: zwei Maschen zusammenstricken, ein Mal umschlagen usw., dann auf der rechten Seite „link“, auf der linken noch einmal „recht“ und abketten. Nun folgt das Zusammennähen der Seiten- und Ärmelnähte. Vorn am Ärmel wird ebenfalls ein roter Rand angestrichelt: die erste Tour (rundum) verdreht „recht“, drei linke Touren und abketten. Rund um den Hals wird ein rotes Seidenbändchen, oder auch ein gehäkeltes „Schnürchen“ mit kleinen Quästchen durchgezogen.



Gestricktes Puppenhäubchen.

Gestricktes Häubchen für die Puppe.

Man verwendet hiezu das gleiche Material, wie zum vorherbeschriebenen Jäckchen; nur wird das Häubchen rot und die Ausgarnierung grau gehalten. 14 Maschen werden mit roter Wolle angeschlagen und 16 Touren beidseitig „recht“ gestrickt. Darauf faßt man beidseitig die Randmaschen auf je eine Nadel und strickt mit allen 48 Ma-

schen 14 Touren hin und her. Es folgen dann noch drei Touren in der grauen Wolle, und das Häubchen ist sozusagen fertig. Mit roter Wolle wird dem untern Rand entlang ein nicht zu enger Knopflochstich ausgeführt. Bei dieser Arbeit darf das Häubchen etwas eingezogen werden, damit es dann am Puppenkopf schön anschließt. An jeder Seite des Häubchens wird in Kettenstich eine graue, mit ganz wenig grün durchzogene Garnitur in Schneckenform angebracht. Ein rotes Seidenbändchen dient zum Binden.

Gestrickter Unterrock für Kinder von zwei Jahren.

Zwei Knäuel vierfache beige-farbene Jumperwolle und ein Knäuel davon in hell lila, dazu 5 mittelgrobe Bein- oder Zelluloidnadeln ergeben das Material zu diesem Unterrock. Auf 4 Nadeln werden je 60 Maschen angeschlagen und

eine Tour „linf“ darüber gestrickt. Hierauf folgen 7 Touren, 5 Maschen „recht“ und eine „linf“. Auf diese Weise wird das ganze Röckchen (Jupon) gearbeitet. Es folgen 5 Touren in lila, 5 Touren in beige, 5 Touren in lila und darauffolgend 65 Touren in beige. Nun strickt man eine Tour ganz „recht“, indem man je zwei Maschen zusammennimmt, um auf die halbe Maschenzahl zu kommen. Als Abschluß des Röckchens kommt ein lila Streifen von 5 Touren. Das Leibchen (Gstältchen) wird mit einer Tour „recht“ begonnen, hierauf strickt man 27 Touren, zwei Maschen „recht“, zwei Maschen „linf“ und schließt den obern Rand mit einem lila Bord von einer Tour „recht“ und 5 Touren „linf“ ab. Nachzutragen ist noch, daß die Touren in der hintern Mitte beginnen. Beim Abketten des Leibchens werden erst 12 Maschen abgekettet, 10 Maschen für den Träger stehen gelassen (d. h. „recht“ abgestrickt), 76 Maschen abgekettet, 10 Maschen „recht“ gestrickt und 12 Maschen abgekettet. Jetzt werden die beiden Träger ausgeführt, beidseitig „recht“, 23 Touren lang hin und her, in der folgenden Tour

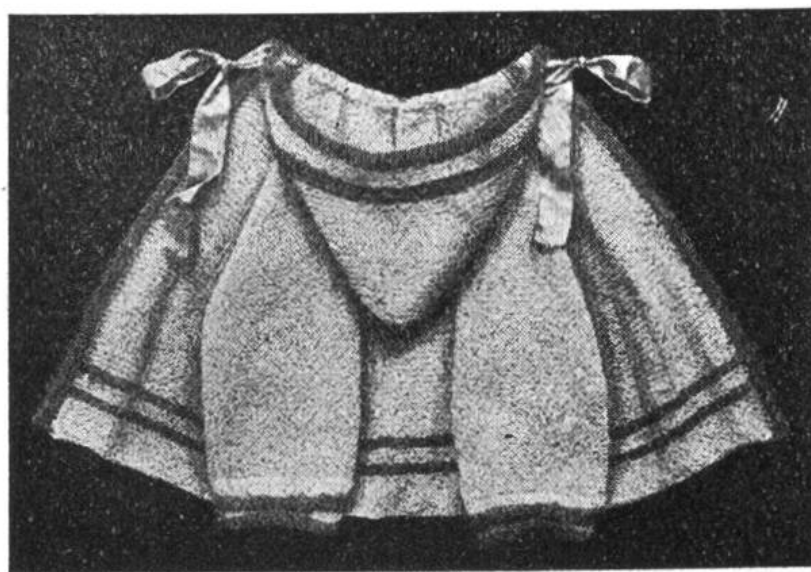


werden 3 Maschen gestrikt, 4 abgefettet, 3 gestrikt, und die Arbeit gewendet; daraufhin sind wieder 3 Maschen zu stricken, an Stelle der abgefetteten 4 Maschen anzuschlagen, wieder 3 Maschen und eine Tour darüber zu stricken. Durch beidseitiges Abnehmen gegen die Mitte zu wird eine Spitze geformt. Den fertigen Träger umhäfelt man mit festen Maschen in lila Wolle. Auch ein Bein- oder Porzellanknopf wird mit lila Wolle umhäfelt und, 18 Maschen vom Armlochrand des Trägers nach vorne gezählt, auf den lila Rand angenäht.

Jäckchen mit Kapuze für ein zweijähriges Kind.

Zu dieser Arbeit benötigtes Material: zwei Knäuel vierfache hellgraue Jumperwolle, ein Knäuel himbeerfarbene Wolle gleicher Art zum Garnieren, zwei mittelstarke und vier feinere Bein- oder Zelluloidnadeln.

Für das Rückenteil werden 70 Maschen angeschlagen und 8 Touren (16 Nadeln) beidseitig „recht“ gestrikt. Es folgen nacheinander: zwei Touren in rot, drei Touren in grau, zwei Touren in rot, 25 Touren in grau. Alsdann werden für die Ärmel in gleicher Weise wie beim vorherbeschriebenen Puppenjäckchen je 35 Maschen angeschlagen. Mit sämtlichen 140 Maschen werden bis zum Halsausschnitt 30 Touren gearbeitet. Für diesen Ausschnitt fettet man in der Mitte der Nadel 14 Maschen ab, so daß beidseitig noch 63 Maschen verbleiben. Die Maschen der rechten Jäckchenseite faßt man



Kinderjäckchen mit Kapuze.

auf eine Hilfsnadel und strickt zunächst das linke Teil weiter. Es folgen darauf vier Touren für die Schulter. Für das Vorder- teil schlägt man unter drei Ma- len je vier Ma- schen an und strickt jedesmal eine Tour dar- über (wir ver-